

IN POSES ZU ENTDECKEN

Poses

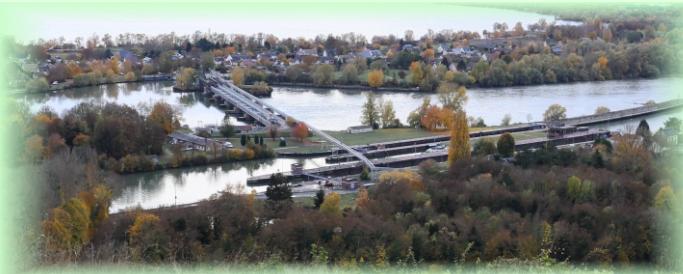
Ein normannisches Städtchen, ein Ort mit starker touristischen Anziehungskraft, am linken Ufer der Seine gelegen, wo Sie Folgendes geniessen können :

- einen bemerkenswerten Rahmen mit der Seine ; den Treidelweg, die grünen bewaldeten Inseln, die Hänge von Amfreville im Hintergrund und den berühmten Hügel "Côte des Deux Amants".
- das Stauwehr von Poses gebaut in 1885, das grösste der Seine, das letzte vor dem Meer. Es kann auf einem Steg überquert werden.
- die Schleusen von Amfreville am anderen Ufer.
- das Wasserkraftwerk, die Fischtreppen mit dem Beobachtungsfenster unter Wasser (zu besichtigen).

Die Kirche Sankt Quentin aus den XII und XVI Jahrhunderten, die Statuen aus dem XVI Jhd, und die Graffitis von ehemaligen Treidel-Kähnen.

- die Freizeit-und-Sportanlage von Léry-Poses.

Die Gruppe "Association des Anciens et Amis de La Batellerie" gesetzlich nach Loi 1901, vereinigt zahlreiche ehemalige Matrosen, deren Absicht es ist, das mit der Seine verbundene Erbe weiterzuleiten.



WO WIR ZU FINDEN SIND

Wo wir zu finden sind

Das dorf Poses liegt im Département Eure (27) 110 km von Paris entfernt (autobahn A13 ausfahrt Val de Reuil) und 25 km von Rouen (A13 ausfahrt Pont-de-l'Arche).



Führungen

Ab ersten März bis zum 31 Oktober
Dienstag zum Samstag
von 14 bis 18 Uhr
geschlossen Sonntags und an
Feiertagen
Gruppen ab 10 Personen über
Reservierung

Wo wir zu erreichen sind
Association des Anciens et Amis
de la Batellerie
Mairie (Rathaus)- 88 rue des Masures -
27740 Poses

02 32 61 02 13 - 07 85 65 77 58
batelleriedeposes@gmail.com
www.museebatellerieposes.com

Musée de la batellerie-Poses

batellerieposes

Unsere Partner :



Poses

*à la découverte
du monde des mariniers*



**Führungen
zum Museumskahn "Midway"
und zum Schleppkahn "Fauvette"**



Batellerie de Poses

Association des Anciens et Amis de la Batellerie

POSES, DAS DORF

Poses,

ein vom Fluss geprägtes Dorf

bekannt seit dem Jahre 700, soll der Ortsname POSES "Pause" von den Schwierigkeiten abgeleitet sein die starken Stromschwellen der Seine zu überwinden,

welches zahlreiche Pferde benötigt, viele Anwohner des Dorfes und nach getaner Mühe eine Pause benötigt

Im 19.Jhd., zu einer Zeit als über 80% der Bevölkerung

in der Fluss-Schiffahrt beschäftig waren, entwickelten sich die Einwohner von Poses, nach der Erfindung der Dampfmaschinen, von Treidlern und Pferdekutschern zu Schlepp-Dampferkapitänen, für ein Jahrhundert ihre Spezialität.

Es war ein Bürger aus Poses, Nicolas KASSILON, der die Asche von Kaiser Napoleon 1 von Rouen nach Paris führte.

Der Verein lädt Sie ein , die Museumskähne FAUVETTE und MIDWAY zu besichtigen. Diese Boote haben die Aufgabe das reiche Kulturerbe zu zeigen, welche mit dem Fluss verbunden ist.

MIDWAY

der kahn « Midway »



Der ursprünglich geschleppte Kahn zeigt die Wohnung der Familie des Martosen. Der Kahn hat wieder sein ehe-maliges grosses Steuer-Ruder erhalten und in seinem Laderaum wurde ein kleines Museum eingerichtet : die Apparaturen, die Gebrauchsgegenstände der Matrosen, zwei Dampf-maschinen, alte Motoren, Modelle von Seine-Schiffen, Modelle des Stauwehrs, welches dessen Entwicklung zeigt und davon ein Modell im Masstab 1/10, ausserdem ein Modell einer funktionierenden Schleuse.



Eine historische Darstellung der Techniken der Navigation wird präsentiert, einschliesslich der lokalen Geschichte.



Der Schleppkahn Fauvette

Der Schleppkahn, zuerst umgebaut zum "Schieben", dann ungenutzt liegen gelassen, von Poses als Ruine aufgekauft, und zuletzt von ehemaligen Matrosen in den Ur-Zustand umgebaut. 1992 wurde der Schleppkahn als Historisches Dokument erklärt und kann wieder auf der Seine kreuzen. Das in 1928 gebaute Schiff, ein Unikum, ist komplett zu besichtigen, aussen und innen die Wohnung des Kapitäns und des Mechanikers, der Steuermannsstand, und der



FAUVETTE

Unser Führer sind meistens ehemalige Seine-Matrosen und sie werden Ihnen diese ehemalige Zeit lebendig darstellen.